

# Treffpunkt nordbildung

Wissen tauschen – Kontakte pflegen

Mit dem Format „**Treffpunkt nordbildung**“ richtet sich der Bildungsverbund nordbildung gemeinsam mit den Arbeitgeberverbänden NORDMETALL und AGV NORD auch im Jahr 2016 wieder an Unternehmer, Geschäftsführer sowie Ausbildungs- und Personalverantwortliche.

Nach dem Motto **Wissen tauschen – Kontakte pflegen** geht es darum, ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und neue Impulse für die betriebliche Praxis aufzunehmen.

## Einladung

**Datum:** Donnerstag, 31. März 2016

**Uhrzeit:** 14.00 bis 18.00 Uhr

**Ort:** NIT Northern Institute of Technology Management  
Kasernenstraße 12  
21073 Hamburg

**Thema:** **Interkulturelle Kompetenz**  
Eine Chance für Ihre Personal- und Unternehmensentwicklung

31.03.2016  
NIT Hamburg



In Kooperation mit:

# Interkulturelle Kompetenz

## Eine Chance für Ihre Personal- und Unternehmensentwicklung

In einer Welt, in der sich Menschen und Unternehmen rasant und international miteinander vernetzen, gewinnt unsere Fähigkeit, ganz selbstverständlich mit unterschiedlichen Kulturen umzugehen, zunehmend an Bedeutung. Und gleichsam entwickelt sich unser Wissen über diese Kulturen zu einem entscheidenden Wettbewerbsvorteil bei der Personalbeschaffung, -entwicklung und -qualifizierung.

**Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen!** Uns interessieren Ihre Erfahrungen und wir möchten Ihnen darüber hinaus Praxisbeispiele vorstellen, die erfolgreiche interkulturelle Zusammenarbeit im wirtschaftlichen Alltag aufzeigen.

### Ablauf:

- 14:00 - 14:15** Beginn der Veranstaltung  
Begrüßung Verena Fritzsche (NIT) und Thomas Küll (NORDMETALL)
- 14:15 - 14:35** Impulsvortrag: Interkulturelle Kompetenz - Was ist das eigentlich?  
Gissou Assmann (Geschäftsführende Partnerin von attence - Change and Development)
- 14:35 - 14:45** Kurze Vorstellung der Session-Leiter und der einzelnen Themenfelder

### 14:45 - 15:45 Session-Phase I

Session 1	Session 2	Session 3	Session 4
<b>Kulturschock? – Muss nicht sein! Interkulturelle Kompetenz als Vorbereitung für Auslandsaufenthalte</b> Alina Gruhn (NIT) und Studierende	<b>Integration und Inklusion bei der STILL GmbH: Nordchance in der betrieblichen Praxis</b> Sten-Arne Saß (Ausbildungsleiter), Mehdi Sarvari + Moubarak Alidou (Azubis) STILL GmbH	<b>Interkulturelle Kompetenz als Chance der Personal- und Organisationsentwicklung</b> Brigitte Bähr (LATElec), Cornelia Schmidt (KWB)	<b>Arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen bei interkultureller Beschäftigung</b> Olaf Möllenkamp

- 15:45 - 16:15** Pause - Gespräche und Snacks an Stehtischen

### 16:15 - 17:15 Session-Phase II

Session 1	Session 2	Session 3	Session 4
<b>Kulturschock? – Muss nicht sein! Interkulturelle Kompetenz als Vorbereitung für Auslandsaufenthalte</b> Alina Gruhn (NIT) und Studierende	<b>Integration und Inklusion bei der STILL GmbH: Nordchance in der betrieblichen Praxis</b> Sten-Arne Saß (Ausbildungsleiter), Mehdi Sarvari + Moubarak Alidou (Azubis) STILL GmbH	<b>Interkulturelle Kompetenz als Chance der Personal- und Organisationsentwicklung</b> Brigitte Bähr (LATElec), Cornelia Schmidt (KWB)	<b>Arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen bei interkultureller Beschäftigung</b> Olaf Möllenkamp

- 17:15 - 17:30** Zusammenkommen in der Gesamtgruppe  
Impressionen aus den Sessions seitens der Teilnehmer und Leitungen, Fazit
- ab 17:30** Übergang zum Get-Together  
Ausklang bei Gesprächen in Stehtischatmosphäre
- ca. 18:00** Ende der Veranstaltung

# Ihre Session-Leiter

## Session 1:



### **Alina Gruhn**

Bachelor in Französische Kulturwissenschaften und interkulturelle Kommunikation sowie Anglistik (Universität des Saarlandes, Cardiff University, UK).

Coordinator Marketing & PR am NIT; lebte mehrere Monate im englisch- und französischsprachigen Ausland, absolvierte und leitete zahlreiche Trainings zur interkulturellen Kompetenz, Gruppenleiterin im Integrationsprojekt „Dialog in Deutsch“.

### Inhaltliche Schwerpunkte der Session:

- Was ist ein Kulturschock?
- Typisch deutsch? Wie Kulturstandards unser Empfinden für Normalität bestimmen
- Wirtschaftlich betrachtet: Wie können Unternehmen ihre Expats vorbereiten?
- Im Ausland studieren: Wie geht es internationalen NIT-Studierenden in Deutschland?

## Session 2



### **Sten-Arne Saß**

Jahrgang 1971, Diplomingenieur (FH), Ausbildungsleiter der STILL GmbH, Hamburg.

Langjährige Berufserfahrung in unterschiedlichen Positionen im Bereich der beruflichen Aus- und Weiterbildung.

### Inhaltliche Schwerpunkte der Session:

- Diversity in der Berufsausbildung: ein Erfahrungsbericht
- Vielfalt als Erfolgsfaktor im Recruiting
- Projektbeteiligungen und deren Nutzen
- Über Nordchance in die Ausbildung: zwei STILL-Auszubildende berichten



Auf dem Treffpunkt nordbildung wird er begleitet von seinen beiden Azubis Mehdi Sarvari und Moubarak Alidou.

# Ihre Session-Leiter

## Session 3



### **Brigitte Bähr**

Master in LLCE (Sorbonne, Paris), Certified Human Resource Manager (DAM, Berlin), Certified Executive Researcher (AESC, New York + Düsseldorf).

Head of Human Resources & Administration der LATElec GmbH in Hamburg, langjährige Berufserfahrung in Frankreich und Deutschland bei der Rekrutierung weltweit und für das Top Management; spricht fünf Sprachen fließend.

#### Inhaltliche Schwerpunkte der Session:

- Erfahrungsbericht: Diversity in der Praxis eines international agierenden Unternehmens
- Vorstellung des Modells einer ‚Diversity Scorecard‘ als Messinstrument (KWB e.V.)
- Praktische Übung: Interkultureller Kompetenz als messbarer Erfolgsfaktor



### **Cornelia Schmidt**

Diplom-Volkswirtin und Master in Human Resource Management.

Seit 2014 Projektleitung des Projektes ‚Diversity4U‘ von der KWB Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung, langjährige Erfahrung in Beratung und Prozessbegleitung von KMU zu chancengleicher Personal- und Organisationsentwicklung.

## Session 4



### **Olaf Möllenkamp**

Jahrgang 1971, Berufsausbildung zum Bankkaufmann, juristisches Studium in Hamburg, Rechtsanwaltstätigkeit mit Schwerpunkt Arbeitsrecht.

Seit 2001 Richter, zunächst am Landgericht Lübeck, dann seit 2003 am Arbeitsgericht Lübeck.

#### Inhaltliche Schwerpunkte der Session:

- Deutsches Arbeitsrecht – ein Recht für alle
- Diskriminierungsschutz – zwischen echten Beeinträchtigungen und Empfindsamkeiten
- Religiös-kulturelle Einflüsse im Arbeitsalltag – Probleme und Lösungen
- Standardstreitfälle bei interkulturellem Zusammentreffen im Betrieb

Unser Gastgeber:

### **Northern Institute of Technology Management in Hamburg Harburg**

1998 gegründet von der Technischen Universität Hamburg-Harburg, bietet das NIT deutschen und internationalen Studierenden ein Studienprogramm mit zwei vollwertigen Masterabschlüssen an: Engineering an der TUHH (M.Sc.) und Technology Management am NIT (MA oder MBA).



## Anmeldung „Treffpunkt nordbildung“

### Interkulturelle Kompetenz -

### Eine Chance für Ihre Personal- und Unternehmensentwicklung

**Bitte melden Sie sich bis zum 18. März 2016 per E-Mail oder Fax an bei**

NORDMETALL

Verband der Metall- und Elektronikindustrie e.V.

Merisjana Kelmendi

**kelmendi@nordmetall.de**

Fax: **040/6378 - 58 42 55**

An dem „Treffpunkt Nordbildung“ am Donnerstag, 31. März 2016  
im NIT Northern Institute of Technology Management,  
Kasernenstraße 12, 21073 Hamburg

- nehme ich teil.
- nehme ich mit \_\_\_\_\_ Begleitpersonen teil.
- kann ich leider nicht teilnehmen.

**Ich melde mich für zwei der folgenden Workshops an:**

- Session 1  
Studium
- Session 2  
Ausbildung
- Session 3  
PE/OE
- Session 4  
Rahmenbedingungen

**Ihre Firma ist\*:**

- NORDMETALL-  
Mitglied
- AGV NORD-  
Mitglied
- kein Verbandsmitglied

\* Verbandsmitglieder können kostenfrei an der Veranstaltung teilnehmen.  
Für Nicht-Verbandsmitglieder fällt eine Tagungspauschale i.H.v. 39,00 EUR an.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Firma, Institution, Schule

\_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Namen der Begleitpersonen